

HINTERGRUND

Dengue hat die Tropen erobert

Dengue-Fieber kann man sich inzwischen fast weltweit in den Tropen holen. Derzeit gibt es größere Ausbrüche in Südamerika.

3

GESUNDHEITSPOLITIK

Montgomery will BÄK-Vize werden

MB-Chef Frank Ulrich Montgomery will auf dem nächsten Ärztetag für das Amt des Vizepräsidenten der Bundesärztekammer kandidieren.

7

„Vertragsärzte stärker einbinden“

Der Chef der Krankenhausesellschaft NRW setzt auf stärkere Zusammenarbeit mit niedergelassenen Ärzten.

8

MEDIZIN

Nase chronisch dicht: Schlafapnoe

Ist durch eine allergische Rhinitis die Nase chronisch verstopft, können die Patienten eine Schlafapnoe entwickeln.

Toxin wirkt trotz Antikörper

Natives Botulinumtoxin Typ A ist bei Dystonie auch wirksam, wenn die Patienten schon Antikörper gebildet haben.

Antikörper gebildet haben.

11

WIRTSCHAFT

Arztmeinung ist gefragt

An der Weiterentwicklung einer Fortbildung für Arzthelferinnen sind in Krefeld auch niedergelassene Ärzte beteiligt.

12

ÄRZTEZEITUNG Postfach 20 02 51
Verlagsgesellschaft mbH 63077 Offenbach

Leser-Service:

Tel.: (06102) 5061
Fax: (06102) 50

Redaktion:

Tel.: (06102) 50
Fax: (06102) 5881
(06102) 5874

ZS-B
26091X
ZB MED

50
123
zeitung.de
zeitung.de

zu 57 Prozent unter dem bisherigen Apothekenverkaufspreis.

Der Part der Vertragsärzte dabei: Sie erklären schriftlich ihre Teilnahme und stellen die Medikation ihrer Patienten – da, wo medizinisch möglich – auf rabattierte Präparate um. Die Einsparung, die die Kasse erzielt, wird anteilig und praxisindividuell be-

Darlehen ohne Rückforderung bei Insolvenz

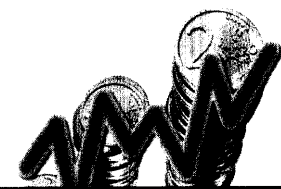
DÜSSELDORF (ger). Ein neues Angebot zur Finanzierung von Existenzgründungen hat die apoBank für Ärzte. Bei einer Insolvenz innerhalb von drei Jahren fordert die Bank das Darlehen nicht zurück. Um sich abzusichern, müssen Ärzte vor der Niederlassung oder Gründung einer Kooperation eine umfangreiche Standortanalyse machen. **Siehe Seiten 2, 12**

Arzt kann seinen Bonus nicht berechnen und nicht nachvollziehen. Auch das Versprechen der AOK, Patienten würden von Zuzahlungen befreit, steht auf tönernen Füßen. Für etliche Arzneien muss bereits jetzt nichts zugezahlt werden. Fraglich bleibt zudem, ob alle Hersteller wirklich lieferfähig sind. **Siehe auch Seite 6**

Zinsvergleich lohnt

Große Unterschiede bei Anschlussfin-

NEU-ISENBURG (eb). Hausbesitzer können viel Geld sparen, wenn sie bei der Anschlussfinanzierung die Angebote mehrerer Banken vergleichen. Denn manche Hausbanken unterbreiten langjährigen Kunden bei der Refinanzierung zunächst schlechtere Konditionen als Neukunden. Be-



GELD & VERMÖGEN

das um mehr te über Be satz für Be schäft lag.

Seismograph im Wartezimmer

Befragungen zeigen, wie zufrieden Patienten mit Arzt und Praxis

DÜSSELDORF (iss). Patientenbefragungen sind wichtig, um wertvolle Anregungen für die Entwicklung der Praxis zu erhalten. Viele Fragebögen führen aber zu falschen Ergebnissen. Das ist das Ergebnis einer Analyse in 260 Arztpraxen.

Viele Ärzte verwenden Fragebögen, die Fehlerquellen wie falsch konzeptionierte Antworten enthalten. Die Folge: Die Ergebnisse werden verfälscht. Diese Erfah-

rung hat Praxisberater Klaus-Dieter Thill gemacht. Thill analysierte Befragungen in 260 Arztpraxen. „In nur 34 Prozent der Praxen wurde die Patientenzufriedenheit realistisch gemessen und führte zu richtigen Schlüssen bezüglich des konkreten Veränderungsbedarfs“, berichtet er.

64 Prozent der Ärzte gaben den Patienten nur die Möglichkeit, mit ja/nein oder gut/schlecht zu antworten. Vor diese Alternative gestellt, würden viele Patienten die

positive An wenn sie ni sind. Für o sollten Pati gelmäßig w Thill. Ärzte ob die Eing zur Veränd „Regelmäßig gieren Patie dem als Früh tive Veränd lung der Pa Thill.